

http://www.faz.net/-gtl-8g7d2

STELLENMARKT LEBENSWEGE SCHULE FAZ.NET F.A.Z.-E-PAPER F.A.S.-E-PAPER Anmelden Abo Mobil Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INCA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER

Champions League 2015/16



Frankfurter Allgemeine Sport



Donnerstag, 28. April 2016

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV

POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON SPORT GESELLSCHAFT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home Sport Fußball Sepp Blatter & Franz Beckenbauer schweigen in WM-2006-Affäre

WM-2006-Affäre

Blatter und Beckenbauer reden nicht mehr

Noch immer sind viele Fragen in der WM-2006-Affäre offen. Antworten könnten Joseph Blatter und Franz Beckenbauer geben. Nun reden beide auch nicht mehr miteinander.

22.04.2016

Teilen Twittern Teilen E-mailen

Veröffentlicht: 22.04.2016, 09:24 Uhr



© DAPD

Das waren noch Zeiten: Franz Beckenbauer (links) und Joseph Blatter im Jahr 2012 bei einem Turnier für den damaligen Fifa-Präsidenten in der Schweiz.

Zwischen **Joseph Blatter** und Franz Beckenbauer herrscht angesichts unterschiedlicher Aussagen in der Affäre um die Fußball-WM 2006 laut dem früheren Fifa-Präsidenten selbst auferlegte Funkstille. „Wir haben da entschieden, dass wir nicht miteinander kommunizieren, damit man uns nicht ausspielen kann“, sagte Blatter der Deutschen Presse-Agentur. „Also haben wir Silencio.“

Mehr zum Thema

- Joseph Blatter stellt Buch vor [Video](#)
- Was bisher geschah: Chronologie der WM-Affäre [Interaktiv](#)
- Jeffrey Webb: Früherer Fifa-Vizepräsident legt Geständnis ab

Die Behauptung

Beckenbauers, der Fußball-Weltverband habe im Vorfeld der Weltmeisterschaft 2006 einen Vorschuss von zehn Millionen Franken für einen späteren WM-Bonus verlangt, wies Blatter abermals neut zurück. Ein Vier-Augen-Gespräch, in dem der Schweizer gesagt habe, dass Deutschland sich wegen des Zuschusses mit der Fifa-Finanzkommission einigen solle, habe es nicht gegeben. „Daran erinnere ich mich ganz sicher nicht“, betonte Blatter am Rande der Präsentation der von Thomas Renggli geschriebenen Biographie „Sepp Blatter Mission & Passion Fussball“.

Blatter will derweil bei einer Niederlage vor dem Internationalen Sportgerichtshof Cas auch vor ordentlichen Gerichten gegen seine Sperre vorgehen. „Ich würde zuerst den Entscheid vor das Bundesgericht bringen. Wir werden es richtig erledigen“, sagte Blatter der Deutschen Presse-Agentur und kündigte einen Gang durch weitere Instanzen an. „Der erste Weg ist das

Bundesgericht. Ich würde es bis zum Schluss machen.“



© REUTERS

Joseph Blatter stellt Buch vor

Blatter ist wie Michel Platini wegen Verstoßes gegen den Ethikcode des Fußball-Weltverbands für sechs Jahre gesperrt, Hintergrund ist eine dubiose Zahlung von Blatter an Platini aus dem Jahr 2011. Ein Cas-Urteil über Platini wird für den 29. April erwartet, Blatter rechnet mit einer Entscheidung in den dann folgenden Wochen.

Auch gegen Luis Moreno Ocampo, den früheren Chefankläger des Internationalen Strafgerichts will sich der 80 Jahre alte Schweizer wehren. Der Argentinier hatte jüngst bei einer Podiumsdiskussion gesagt, dass Blatter von Korruption im südamerikanischen Fußball gewusst haben müsse. „Das geht doch nicht, er ist weder Ankläger noch Richter und er behauptet da etwas. Das ist eine Frechheit“, sagte Blatter. „Er muss jetzt eine öffentliche Erklärung machen, dass er das falsch gesagt hat. Er hat einen Brief bekommen von mir, der Anwalt in Kopie.“



Was bisher geschah: Chronologie der WM-Affäre

Interaktiv

© TORA./DPA

Quelle: tora./dpa

Zur Homepage

Themen zu diesem Beitrag: Franz Beckenbauer | Michel Platini | Sepp Blatter | CAS | Alle Themen

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben

Weitere Empfehlungen

Reinhard Grindel im Gespräch

Glauben Sie, Drohungen helfen?

Auf den neuen DFB-Präsidenten Reinhard Grindel wartet jede Menge Arbeit. Ein Gespräch über die Affäre um die WM-Vergabe, die mögliche Rettung der Steuererklärung 2006 und Daumenschrauben für Franz Beckenbauer. Mehr Von MICHAEL

ASHELM UND EVI SIMEONI
18.04.2016, 11:46 Uhr | Sport



Anzeige

Bei Ochsner Shoes die neusten Schuh-Trends finden

Ochsner Shoes bietet neuste Trends aus der Schuh- und Modewelt. Pumps, Boots, u.v.m warten auf dich. Mehr



powered by plista

Universität Basel



Demonstranten stören Vortrag von Blatter

Der frühere Fifa-Chef Joseph Blatter hat an der Universität Basel zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Demonstranten störten die Veranstaltung und riefen Die Fifa muss weg. [Mehr](#)
16.04.2016, 16:31 Uhr | Sport



Anzeige

Bei Ochsner Shoes die neusten Schuh-Trends finden

Ochsner Shoes bietet neuste Trends aus der Schuh- und Modewelt. Pumps, Boots, u.v.m warten auf dich. [Mehr](#)



powered by pilista

Fußball-WM in Qatar

Zur falschen Zeit am falschen Ort

Ausbeutung, Enteignung, Diskriminierung: Die Fußball-WM in Qatar 2022 wird unter menschenrechtsverletzenden Bedingungen vorbereitet. John Ruggie liefert der Fifa Aufschluss über die Zustände. Doch noch gibt es keinen, der sie ändern könnte. [Mehr](#)



Von CHRISTOPH BECKER

18.04.2016, 10:10 Uhr | Sport

Video

Joseph Blatter stellt Buch vor

Während der Präsentation in Zürich nahm der ehemalige Fifa-Chef erneut Stellung zu den gegen ihn erhobenen Vorwürfen. [Mehr](#)
21.04.2016, 19:33 Uhr | Sport



Probleme vor Fußball-WM

Fifa kümmert sich erst seit 2015 um Qatar

2010 wurde die Fußball-WM an Qatar vergeben. Bald gab es erste Todesfälle auf den Baustellen. Nun gibt der Fußball-Weltverband zu, dass er sich zu spät um die Belange der Arbeiter gekümmert hat. [Mehr](#) Von CHRISTOPH BECKER



22.04.2016, 11:42 Uhr | Sport

Anzeige

Folgende Karrierechancen könnten Sie interessieren:

Marketing Manager (m/w) französischer Markt
Schuberth GmbH

Qualitätsmanager/in für Automobilzulieferer
personal total München-Riem personal total
GmbH

Wissenschaftl. Mitarbeiter/in für das Data
Warehouse
Stadt Köln

Redakteur/in Marketing Communication
Rat für Formgebung German Design Council

Weitere Stellenangebote FrankfurterAllgemeine
Stellenmarkt

Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2016
Alle Rechte vorbehalten.